

Anmeldung erbeten bis 23. 01. 2017

Sekretariat der Interdisziplinären Gesellschaft
für Komparatistik und Kollisionsrecht
Tel. (+43) 01 4277 - 35102

oder unter
sandra.muckenhuber@univie.ac.at

Der Eintritt ist frei. Spenden sind willkommen.
Beitrittsformulare und weitere Informationen zur IGKK liegen auf.

Veranstaltungsort

Wirtschaftsuniversität Wien - Hörsaal D3.0.229
Gebäude D3 / Erdgeschoss
Welthandelsplatz 1
1020 Wien

Eine Veranstaltung der IGKK in Zusammenarbeit mit:



Lehrstuhl o.Univ.-Prof. Dr. Bea Verschraegen, LL.M., M.E.M.

Abteilung für Rechtsvergleichung, Einheitsrecht und Internationales Privatrecht



IGKK

Interdisziplinäre Gesellschaft
für Komparatistik und Kollisionsrecht

Invitation – Einladung

Verfassungsrecht im Kleinstaat: Der Online-Kommentar zur liechtensteinischen Verfassung

Donnerstag, 26. Jänner 2017, 18:00 Uhr s.t.

Wirtschaftsuniversität Wien – Hörsaal D3.0.229 / Gebäude D3 / Erdgeschoss
Welthandelsplatz 1
1020 Wien

Einführung

Die Verfassung des Fürstentums Liechtenstein aus dem Jahre 1921 ist in einem ähnlichen zeitlichen Kontext entstanden wie das österreichische B-VG. Anders als das B-VG leitet sich diese Verfassung jedoch ohne Bruch der rechtlichen Kontinuität von der Konstitutionellen Verfassung von 1862 ab. Liechtenstein verfügt damit über eine der ältesten Verfassungsordnungen Europas.

Die Verfassungsrechtswissenschaft steht in einem Kleinstaat vor besonderen Herausforderungen. Dem wie in jedem anderen Staat gegebenen Bedarf an der Klärung mitunter schwieriger verfassungsdogmatischer Fragen stehen knappe Ressourcen gegenüber. Die wissenschaftliche Durchdringung mancher Gebiete ist nur in bescheidenem Ausmaß vorhanden. Es überrascht daher nicht, dass es bis vor kurzem keine umfassende Kommentierung der liechtensteinischen Verfassung gab, die sich auch mit ihren dogmatischen Grundlagen und befasste und die vorhandenen wissenschaftlichen Beiträge auswertete.

Das Projekt "verfassung.li" des Liechtenstein-Instituts in Barendorn schafft nun Abhilfe. Im März 2016 wurden die ersten Artikel im Rahmen eines Online-Kommentars zur liechtensteinischen Verfassung freigeschaltet. Seit Herbst 2016 sind weitere Artikel auf dieser open-access-Plattform frei zugänglich.

Der Referent wird in seinem Vortrag die historischen Grundlagen der Verfassung des Fürstentums, die Entwicklung der Wissenschaft vom Verfassungsrecht in Liechtenstein sowie Inhalte und Funktionalitäten von verfassung.li näher behandeln.

Verfassungsrecht im Kleinstaat: Der Online-Kommentar zur liechtensteinischen Verfassung

Vortrag in deutscher Sprache

18:00 Uhr s.t.

Begrüßung und Moderation

Univ.-Prof. Dr. Harald EBERHARD

Es spricht

Univ.-Prof. Dr. Peter BUßJÄGER

Liechtenstein-Institut und Universität Innsbruck

Schluss der Veranstaltung gegen 19:30 Uhr